

Der Kampf um die Arbeiterfront

Der Kampf um die Arbeiterfront... Die Arbeiterfront... Die Arbeiterfront...

Merktel

Die Arbeiterfront... Die Arbeiterfront... Die Arbeiterfront...

Aus der Partei

Das Echo des Parteitag in Frankfurt... Der Parteitag der K.A.P.D....

Neuerscheinungen K.A.P.D.

- Reise in Russland von Franz Jung... Die revolutionäre Betriebsorganisation... Allgemeine Arbeiter-Union...

Die Arbeiterfront... Die Arbeiterfront... Die Arbeiterfront...

Jugend-Bewegung

Am Samstag, den 5. September findet der internationale Jugendtag statt...

Am Samstag, den 5. September

Am Samstag, den 5. September findet der internationale Jugendtag statt...

Die internationale Jugendtag

Die vor einiger Zeit in Berlin abgehaltene internationale Jugendtag...

Die Arbeiterfront... Die Arbeiterfront... Die Arbeiterfront...

Freie sozialistische Jugend, Bezirk Groß-Berlin

Sämtliche Arbeiter in den Ortsgruppen für internationale Arbeit...

Verteilungs-Kalender

16. Bezirk. Am Dienstag, den 24. August, 7 Uhr, öffentliche Verteilung...

Zeitungsausgabenstellen der K.A.Z.

- Danziger Straße 71, Hotel Ring... Dönhofsplatz 20, Hotel Ring... Dönhofsplatz 20, Hotel Ring...

Wichtige kommunistische Literatur

- Die Arbeiterfront... Die Arbeiterfront... Die Arbeiterfront...

Das Gesicht der U. S. P. D.

Das Gesicht der U. S. P. D. Uelbert und Köthen. 'Barnard', 'Freiheit' und 'Noten Jahne' haben in Joldem...

Das Delirium der 'Freiheit'

Das Delirium der 'Freiheit'. In die Hauptstadt des deutschen Reiches...

Ein Dokument der Schande

Ein Dokument der Schande. Die (die deutsche Arbeiterfront) hat sich auf dem Standpunkt...

Kommunistische Arbeiter-Zeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbez. Groß-Berlin

Das Gesicht der U. S. P. D.

Das Gesicht der U. S. P. D. Uelbert und Köthen. 'Barnard', 'Freiheit' und 'Noten Jahne' haben in Joldem...

Ein Dokument der Schande

Ein Dokument der Schande. Die (die deutsche Arbeiterfront) hat sich auf dem Standpunkt...

Noch einmal 9. November?

Noch einmal 9. November? Die U. S. P. war am Donnerstag und Freitag in der 'Freiheit'...

Ein Dokument der Schande

Ein Dokument der Schande. Die (die deutsche Arbeiterfront) hat sich auf dem Standpunkt...

Punkt um die Kontrolle der Betriebe ausgeführt werden muß als ein Schritt um die Staatsgewalt, um die Befreiung der besessenen Diktatur der Kapitalisten durch den bewaffneten Kampf und die bewaffnete Diktatur der Arbeiterklasse.

Die Arbeiter lassen sich gefallen, daß man ihnen von angeblichen und wissenschaftlichen Elementen spricht und damit niemand anders demütigt als die, die die Dinge klar sehen wie sie sind, und klar aussprechen, was geschehen muß: nämlich die rasche und unerwartete Bereinigung des Proletariats gegen die schädlichsten reaktionären Elemente gegen jede Proletarianer Bewegung.

Und man mag uns freundschaftlich fragen, weshalb die Arbeiter, Proletariats und Wissenschaftler demütigt — wie werden sie erwidern, aber wenigstens zu wissen, so lange es noch Parteihafter gibt, die dem Proletariat Gehalt predigen in einer Situation, in der es durch Klassen nur sich selbst bewahrt und den Klassenkampf führt.

Polnische Rundschau.

Die Orgeß bewaffnet sich.

Am 19. August hielt die Orgeß in Groß-Oerlin Generalversammlung vor den Augen der Sicherheitsgewalt und mit Hilfe der Diktatur des Entwaffnungskommissars. In Norden, Dantzig, selber Straße 20, im Saal von M. M. wurde eine Gruppe überführt, die gerade dabei war, Infanterieuniformen und Jagdgewehre an ihre Mitglieder zu verteilen. Von niemandem geführt, ging die Versammlung über sich. Die bewaffneten Bourgeois sahen bei ihrer Flucht einige Uniformen Infanterieuniformen zurück. Sie stellten sie dem Kommissar gegen zur Verfügung. Es sind Dantzig-Gewehre.

Spartakus und Noske.

Ein zweites Mal — das erste Mal mit dem bekannten Namen — kann sich der „Borwinski“ erlauben, an einflussreicher Stelle in Preußen zu schreiben. Anlässlich der bereits bekannten Vorfälle auf dem Berliner Platz (Anschaffung eines Kanonenschießplatzes für die Selbstverteidigung der Arbeiter) berichten am Donnerstag Vertreter der sozialistischen Parteien, der Berliner Gewerkschaften, des Deutschen Arbeiterpartei, des Reichsausschusses für die Arbeiterpartei und der Berliner Arbeiterpartei.

Im polnischen Landtag.

Am 24. Juli hat im Warschauer Sejm eine äußerst heftige Debatte stattgefunden. Der Abgeordnete Kozłowski (Pr. Demokr.) hat Vertreter der verschiedenen Parteien, trat mit einer scharfen Kritik der Regierung und der offiziellen polnischen Politik gegenüber. Kozłowski und der Generalsekretär des Sejm, die beide Abgeordnete sind, haben in dem Sejm die Forderung der Demokratie und der Arbeiterpartei vertreten. Die Debatte, in der die Vertreter der Arbeiterpartei eine scharfe Kritik der Regierung und der offiziellen polnischen Politik gegenüberbrachten, ist eine wichtige Episode in der Geschichte des Sejm.

Der Protest, welcher an den „Borwinski“, das Hauptorgan der polnischen sozialistischen Partei, im Namen der Abgeordneten Dr. Ziel (eingeschrieben gegen Noske) geschickt wurde, ist von diesem nicht veröffentlicht worden. Wir bringen die Rede des Abg. Dabalski in ihrem Wortlaut.

Tagung III, 100. Erinnerung des geschiedenen Sejm in Warschau. Stenographisches Protokoll, Original S. 63—65, den 24. Juli 1920.

Nach dem Abgeordneten Dabalski.

Marzelli: Das Wort hat der Abg. Dabalski. Dabalski: Hoher Sejm! Im Namen der zahllosen Arbeiterpartei habe ich die Ehre, als ein Vertreter des Proletariats, der armen Bauern und der Landlosen zu erscheinen, daß ich für ein Volkstum mit ganzer Seele eintreten möchte und daß meine Beteiligung unter allerhöchster Ziel sein muß, aber ich bemerke gleich, daß die bedeutende Kriegspolitik, die seit dem Entstehen des polnischen Staates von der polnischen Bourgeoisie mit größter Unterstützung die Kriegsgewinn, der Outdifferenz und der Kapitalisten befolgt wird, in ihrer ganzen Schärfe auf die Schultern der Millionen des arbeitenden Volkes lastet.

Marzelli: Bitte, diese Erläuterung nicht zur Bekämpfung äußerlicher Beziehungen zu missbrauchen.

Wir empfinden den gewöhnlichen Umgang der Sozialisten im Parlament als grundlegendes Hindernis. „Drei“ logische Momente sind: 1. Die Sozialisten sind im Parlament die stärkste Partei. 2. Die Sozialisten sind im Parlament die einzige Partei, die die Interessen der Arbeiterklasse vertritt. 3. Die Sozialisten sind im Parlament die einzige Partei, die die Interessen der Arbeiterklasse vertritt.

Karl Radek und der Spartakusbund.

Wenn wir dem Spartakusbund danken, daß sich seine Politik in der letzten Zeit nicht geändert hat, so ist dies ein Beweis für die Festigkeit der Partei, die in einer verfassungstreuen Oppositionspartei umgewandelt hat, so antworten die Spartakus-Zeitung, daß sie den Wert darauf legen, sich der Arbeiter zu erweisen und nicht losgerissen von ihnen als eine isolierte Gruppe gegenüber der Arbeiterklasse zu stehen. Der Spartakusbund ist ein revolutionäres Organ. Der Spartakusbund ist ein revolutionäres Organ. Der Spartakusbund ist ein revolutionäres Organ.

„Da bröckelt die Geißel, daß... die kommunistische Partei...“

Was der Spartakusbund gebietet, das ist der Spartakusbund. Der Spartakusbund ist ein revolutionäres Organ. Der Spartakusbund ist ein revolutionäres Organ. Der Spartakusbund ist ein revolutionäres Organ.

Die „Rote Fabrik“ zitiert...

In einer Betriebsversammlung der U.S.O.-Arbeiter wurde im Namen der U.S.O. Dr. Schöber. Er sprach über die Bedeutung der Arbeiterpartei und die Bedeutung der Arbeiterpartei. Er sprach über die Bedeutung der Arbeiterpartei und die Bedeutung der Arbeiterpartei.

Der Abgeordnete Dabalski spricht weiter: Der Krieg, der mit Sowjetrußland geführt wird, hat in Wirklichkeit nicht die Bedeutung, die ihm zugeschrieben wird. Die Arbeiterpartei hat die Aufgabe, die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten. Die Arbeiterpartei hat die Aufgabe, die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten.

Marzelli: Das Wort hat der Abg. Dabalski. Dabalski: Hoher Sejm! Im Namen der zahllosen Arbeiterpartei habe ich die Ehre, als ein Vertreter des Proletariats, der armen Bauern und der Landlosen zu erscheinen, daß ich für ein Volkstum mit ganzer Seele eintreten möchte und daß meine Beteiligung unter allerhöchster Ziel sein muß, aber ich bemerke gleich, daß die bedeutende Kriegspolitik, die seit dem Entstehen des polnischen Staates von der polnischen Bourgeoisie mit größter Unterstützung die Kriegsgewinn, der Outdifferenz und der Kapitalisten befolgt wird, in ihrer ganzen Schärfe auf die Schultern der Millionen des arbeitenden Volkes lastet.

gange Eigenes. Wenn wir behaupten, daß in Rußland die Diktatur der Proletariats in der revolutionären Revolution...“

Aus dem Briefwechsel eines Spießers.

Der nachfolgende Brief ist ein Teil des Briefwechsels zwischen einem Spießler und einem Arbeiter. Der Brief ist ein Teil des Briefwechsels zwischen einem Spießler und einem Arbeiter.

„Der Spießler...“

„Geben Sie besten Dank für Ihren Brief...“

Gewerkschaftliches.

Die Schwindelräte.

Die Schwindelräte haben es auf einmal merkwürdig eilig. Der geschäftsführende Rat der U. S. O., Dr. Schöber, hat eine Liste der Schwindelräte veröffentlicht. Die Liste enthält die Namen der Schwindelräte.

Die Schwindelräte haben es auf einmal merkwürdig eilig.

Der geschäftsführende Rat der U. S. O., Dr. Schöber, hat eine Liste der Schwindelräte veröffentlicht. Die Liste enthält die Namen der Schwindelräte.

Die Schwindelräte haben es auf einmal merkwürdig eilig.

Der geschäftsführende Rat der U. S. O., Dr. Schöber, hat eine Liste der Schwindelräte veröffentlicht. Die Liste enthält die Namen der Schwindelräte.

„Der Spießler...“

Offener Brief des Genossen Gorter (Holland) an den Genossen Lenin.

„Ich habe Ihre Broschüre über den Nationalismus in der kommunistischen Bewegung gelesen...“

„Die Schwindelräte...“

Betriebsratsaufgaben?

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei. Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei. Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei. Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei. Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Offener Brief des Genossen Gorter (Holland) an den Genossen Lenin.

„Ich habe Ihre Broschüre über den Nationalismus in der kommunistischen Bewegung gelesen...“

Betriebsratsaufgaben?

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei. Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei. Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei. Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei. Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei. Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Offener Brief des Genossen Gorter (Holland) an den Genossen Lenin.

„Ich habe Ihre Broschüre über den Nationalismus in der kommunistischen Bewegung gelesen...“

Betriebsratsaufgaben?

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei. Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei. Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei. Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei. Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei. Die betriebsräte sind ein notwendiges Organ der Arbeiterpartei.

Kommunistische Arbeiterzeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbez. Groß-Berlin

Die Zeitung erscheint wöchentlich... Redaktion u. Expedition Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 28...

Der Streik... Wir wollen endlich darauf hin, daß häufig solche überflüssige Fälle nicht mit Geld, sondern nur mit Entlassung bestraft werden.

Im dem Anschlag... In dem Anschlag... In dem Anschlag... In dem Anschlag...

Gewerkschaften und Arbeitslosigkeit.

Die Gewerkschaften sind bekanntlich Vorkämpfer der Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Wie sie das erreichen, besteht ein Streit vor den Gewerkschaftsvertretern unter Leitung der Berliner Gewerkschaftskommission.

Die Bewegung im Auslande

Der Aufbau der russischen Gewerkschaften.

Die Allgemeine Arbeiter-Union hat sich zur Aufgabe gestellt, die letzten Gewerkschaften und alle bürgerlichen Gremien zu zertrümmern. Aus den Reihen der Gewerkschaften wird der Union so und so oft entgegen gehalten, daß die russischen Arbeiter ihre Gewerkschaften nicht zertrümmern können, wie also total auf fallenden Wege wären.

lassen zu lassen, welche... Auf dieser Grundlage sind die russischen Gewerkschaften dahin gekommen, daß sie es auf 4 Millionen Gewerkschaftler gebracht haben, die in enger Fühlung mit der Kommunistischen Partei stehen.

Aus Groß-Berlin.

Die Demonstration der Erwerbslosen.

Am Freitag, den 21. August, hatten sich etwa 10000 Arbeitslose versammelt, um gegen das immer größer werdende Elend der Erwerbslosen zu demonstrieren. In greifbarer Erwartung auf die entsetzenden Wirkungen dieses Elends hatte der Opportunismus der U. S. P. und R. P. D. möglichst rasche Forderungen aufgestellt, die begrifflicher Weise von den Erwerbslosen auch zu den Forderungen gemacht wurden, was sie jedoch nicht gehindert hat, den von unseren Rednern entwickelten Ausführungen zuzustimmen und eine Resolution anzunehmen, die weit über den Rahmen des üblichen Opportunismus hinaus durch politische Charakter trug.

Jugend-Bewegung.

Arbeiter, Angestellte, Klassengenossen! Am Sonntag, den 5. September 1920, begeht die revolutionäre Jugend ihren Kampftag, den internationalen Jugendtag!

In diesem Tage erhebt die revolutionäre Jugend aller Länder ihre Stimme gegen die Barbarei des Kapitalismus, sammelt sie die Massen des Jungproletariats unter dem Banner des Kommunismus. In diesem Tage erhebt die Jugend ihren Anspruch auf Fortführung und Durchsetzung der Revolution; bekämpft sie unverrückbare Solidarität mit ihren erwachsenen Arbeitgenossen. Darum muß dieser Tag zu einer gewaltigen Festschau der proletarischen Jugend werden!

„Proletarier“

Monatsschrift für Kommunismus.

Verfallungs-Kalender

Groß-Berlin. 1. Unterabteilung. Am Freitag, den 27. August, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung im angegebenen Lokal. Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Mitgliederkarten dienen als Ausweis.

Ortsgruppe Altona.

Jeden Dienstag Abend Mitgliederversammlung bei Brand, Große Bergstraße 136.

Zeitungs-Ausgabestellen der K.A.Z.

- Berlin N. Dänziger Straße 71, Sozial. Kampfbüro... Berlin-Mitte, Dönhofsplatz 17, 1. u. 2. Etagen... Berlin-Charlottenburg, Spandauer Straße 14, 1. Etag.

Die konterrevolutionären Instanzen.

Die Transportkontrolle.

Die Geschichte der Transportkontrolle ist im Rahmen einer Überholung der Geschichte der deutschen Revolution die letzten Jahre wieder zurückzuführen, haben sich jedoch wieder gerichtet mit der Regierung und haben gemeinsame Richtlinien (gemeinsam mit der Regierung) geschaffen. Man lese:

Der Regierungspräsident bedankt sich.

In Rheinland-Westfalen war die revolutionäre Arbeiterbewegung auf die Barocke zum Beginn einer Aktion, die als Solidaritätskundgebung für das bedrängte Sowjet-Rußland gedacht war. Dem Opportunismus von U. S. P. und R. P. D., der zur Verhinderung der kapitalistischen Regierung gelang, ist die Revolution wieder einmal in den Rücken zu fallen. Darauf hat sich der Regierungspräsident von Düsseldorf zu folgendem Dank schreiben an den Aktionsausschuß der Betriebsräte geäußert:

Das Selbstporträt der „Freiheit“.

Kampf des bescheidenen und schlichten Untergrundes der Arbeiterbewegung in Berlin, Köln und anderen Provinzorten, werden heute und morgen die Massen nicht mehr, sondern nur noch die Elite der Arbeiterbewegung weitergeführt. Die Arbeiterbewegung ist heute ein Kampf um die Revolution, die die Arbeiterbewegung gegen die konterrevolutionären Instanzen kämpfen.

Die drohende neue Führerzeit.

Die Bedrohungen der Führer- und Führerzeit sind dem deutschen Proletariat seit dem 1. November 1918, der 1. und 2. März 1920, der Kampf in München, der Märzrevolution dieses Jahres und schließlich auf diesem Wege. Aber sie alle erreichen nicht entfernt den Grad von betrüblicher Ungeheuerlichkeit, der sich in diesen Wochen vorzubereiten beginnt. Erst jetzt beginnt die eigentliche Tragödie, die Begrenzung des deutschen Proletariats.

Die Bewegung im Auslande

Die Bewegung im Auslande... Die Bewegung im Auslande... Die Bewegung im Auslande...

Die Bewegung im Auslande

Die Bewegung im Auslande... Die Bewegung im Auslande... Die Bewegung im Auslande...

Sozialwissenschaftliche Verlagsbuchhandlung ERICH RATHKE Berlin-Lichtenberg, Gürtelstraße 25. Sämtliche kommunistische Schriften.

Buchdrucker! Am Mittwoch, den 25. August, abends 7 1/2 Uhr, findet in der Melchiorstr. 14, im Lokal, eine wichtige Versammlung aller Buchdrucker.

Wichtige kommunistische Literatur! Otto Rühle: Die Revolution ist keine Parteiangelegenheit... Karl Liebknecht: Rosa Luxemburg-Gedächtnisrede.

Reise in Russland von Franz Jung. Preis 1,50 Mk. Verlag der K.A.P.D., Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 28.

Vergriffene Broschüren! Programm der K.A.P.D. und „Kampfgang“, revolutionäre Frontblätter, sind völlig vergriffen.

Verstorbene Schriften sind durch sämtliche Ortsgruppen der K.A.P.D., Zeitungs-Expeditionen und durch den Verlag der K.A.P.D., Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 28, zu haben.

Wichtige kommunistische Literatur! Otto Rühle: Die Revolution ist keine Parteiangelegenheit... Karl Liebknecht: Rosa Luxemburg-Gedächtnisrede.

Wichtige kommunistische Literatur! Otto Rühle: Die Revolution ist keine Parteiangelegenheit... Karl Liebknecht: Rosa Luxemburg-Gedächtnisrede.

Wichtige kommunistische Literatur! Otto Rühle: Die Revolution ist keine Parteiangelegenheit... Karl Liebknecht: Rosa Luxemburg-Gedächtnisrede.

Wichtige kommunistische Literatur! Otto Rühle: Die Revolution ist keine Parteiangelegenheit... Karl Liebknecht: Rosa Luxemburg-Gedächtnisrede.